

10. Chemnitzer Sparkassen-Cup 2011:

Alexander Schenk gewinnt souverän

(Mario Mahn, 21.06.2011)

FIDE-Meister Alexander Schenk von der USG Chemnitz hat die 10. Ausgabe des Chemnitzer Sparkassen-Cup im Schnellschach gewonnen. Nach 7 Runden á 20 Minuten pro Partie und Spieler sicherte er sich den Titel mit einem ganzen Punkt Vorsprung - überlegen vor dem tschechischen FIDE-Meister und Nummer 1 der Setzliste Jiri Soukup (SV Letmathe 1933) und Hans-Ulrich Döring vom SV Eiche Reichenbrand. Erst gegen Döring gab Schenk in der Schlussrunde seinen einzigen halben Punkt ab. Das inzwischen zum Höhepunkt im Chemnitzer Schach-Sommer avancierte Turnier lockte zum

Jubiläum einmal mehr stattliche 60 Teilnehmer aus Chemnitz, der näheren und auch erweiterten Umgebung an, um bei vortrefflichen Bedingungen im Chemnitzer Sparkassen-Veranstaltungszentrum der beliebten Mittelstecke des Denksports zu frönen.

Unter der gewohnt souveränen sportlichen Leitung von Hauptschiedsrichter Andre Martin und Turnierleiter Dr. Andreas Herold drückten neben den zwei FIDE-Meistern vor allem die Aktiven des SV Eiche Reichenbrand dem Turnier ihren Stempel auf. Neben Platz 3 belegten sie auch noch die Ränge 4, 5 und 8 durch Dr. Günter Schmidt, Jörg Albert bzw. Stefan Ullmann. Lange vorne mit dabei waren auch Roland Ketzsch (IFA Chemnitz) und Uwe Schuffenhauer (Muldentale Wilkau-Haßlau), die mit jeweils 5,0 Punkten als Sechste und Siebte durchs Ziel gingen.

Die Sieger der beiden Vorjahre, GM Viesturs Meijers und GM Mathias Womacka (Turnier in Teplice) waren diesmal leider nicht am Start. Unterdessen wurde der würdige Rahmen des Turniers zum Anlass genommen, den langjährigen Sektionsleiter Schach der USG Chemnitz, Schachfreund Günter Sobek, mit der Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Gold auszuzeichnen.



Siegertrio Jiri Soukup, Alexander Schenk, Hans-Ullrich-Döring